



Bericht von der Wanderung vom 10. Juni 2025

*Bahnhof Wollishofen – Seeufer – Bürkliplatz – alter
Botanischer Garten – Gessnerallee – Löwenplatz –
Niederdorf*

Wanderleiter: Ueli Zwahlen

Am gestrigen, wunderschönen Sommertag mit Schleierwolken am Himmel und einer Temperatur bis gegen 25°, haben sich um 09.50 Uhr 13 Kameraden beim Treffpunkt im HB Zürich für die Juniwanderung auf Stadtgebiet getroffen. Unter ihnen befanden sich die aus dem Emmental angereisten Hansueli Eggimann und Hansjörg Stallknecht. Hansjörg, der ehemalige Oberturner des Turnvereins Stadtpolizei, hat sich auf Ansporn von Hansueli entschlossen, an der Juniwanderung teilzunehmen und alte Turnkameraden nach längerer Zeit wieder einmal zu sehen. Er stellte in Aussicht, wieder einmal an einer Wanderung dabei zu sein.

Um 10.07 Uhr fuhren wir mit der S 8 nach Zürich-Wollishofen und starteten um 10.25 Uhr unsere Wanderung auf dem linken Ufer. Auf der «Landiwiese» begrüßte uns Wanderleiter Ueli Zwahlen ganz herzlich zur Wanderung auf Stadtgebiet. Ueli liess uns wissen, dass die Landiwiese für die Landesausstellung 1939 aufgeschüttet worden sei und das nötige Material dazu hätte der Ausbau des Enge-Bahntunnels geliefert. Durch eine weitere Aufschüttung im Jahre 1957 sei die «SAFFA-Insel» (für die Schweizerische Ausstellung für Frauenfragen) entstanden. Nach diesen Ausführungen setzten wir die Wanderung dem See entlang, vorbei am Strandbad Mythenquai, den Bootshäusern und der städtischen Seepolizei, zum Arboretum fort. Die Sicht in die Alpen war etwas dunstig, der Grund dazu könnte gemäss Meteo Schweiz ein Ausläufer der Waldbrände in Kanada gewesen sein. Im Arboretum mit dem herrlichen Baumbestand vermittelte uns Ueli einiges Wissenswertes über die Anlage. Die 41'360 Quadratmeter grosse Fläche sei in den Jahren 1883 bis 1887 im Rahmen der Aufschüttungsarbeiten zum Bau der Quaianlagen entstanden, wobei eine Baumsammlung fremdländischer Gehölzen gepflanzt worden sei. Diese seien im Laufe der Zeit durch einheimische Hölzer ersetzt worden.

Anschliessend an diese Ausführungen setzten wir die Wanderung in Richtung Bürkliplatz fort und gelangten an den Schanzengraben. Dem ruhig dahinfließenden Gewässer entlang erreichten wir den alten botanischen

Garten, der in den Jahren 1830 – 1839 angelegt worden war und sich auf dem Hügel des städtischen Bollwerks «zur Katz» befindet. Nach dem kurzen Stopp setzten wir die Wanderung fort und erreichten schliesslich über den Löwenplatz und die Limmat unser Ziel, das Restaurant «Johanniter» im Niederdorf, wo wir um 11.50 Uhr angekommen waren. Im Lokal wurden wir von Jeannette und den 7 Kurzwanderern empfangen.

Unser Obmann Rolf, der sich wiederum den Kurzwanderern angeschlossen hatte, begrüßte uns im altehrwürdigen Lokal ganz herzlich zur Juliwanderung, die wir bereits hinter uns gebracht hätten. Das Niederdorf sei früher die Wirkungsstätte vieler Polizeier und die Einsätze wären nicht immer friedlich gewesen, so Rolf. Wanderleiter Ueli hätte eine interessante Route durch die grün-rote Stadt ausgesucht, deren Strassen und Plätze noch vielen in beruflicher Erinnerung sein dürften. Rolf dankte dem Wanderleiter, dem Berichtschreiber und Fotografen und allen Teilnehmenden.

Rolf konnte die sehr erfreuliche Mitteilung machen, dass die beiden anwesenden Geburtstagskinder Ueli Zwahlen und Leo Caprez die erste Runde und Kamerad Hansjörg Stallknecht die zweite Runde finanzieren würden.

Im Namen aller Teilnehmenden Danke ich den 3 Kameraden für ihre enorme Grosszügigkeit.

Ausnahmsweise konnten alle Teilnehmenden aus der Speisekarte ihr Lieblingssessen bestellen, was dem Personal einige Mehrarbeit brachte.

An den beiden Tischen wurden über allerlei nationale und internationale Themen, unter dem Motto: «Weisch no» eifrig diskutiert. Weil wir schon früh im Lokal angekommen waren, löste sich die fröhliche Runde auch schon früh am Nachmittag auf.

Entschuldigungen

Für die Juniwanderung hatten sich entschuldigt:

Werner Bodenmann, Franz Kopp, Josef Mächler, Aldo Sarescia und Pius Ulrich

Geburtstage im Juni

11.06. Egger Albert	90	24.06. Caprez Leo	91
13.06. Rotzer Leo	90	26.06. Gerber Manfred	90
14.06. Zwahlen Ulrich	71	27.06. Mächler Josef	84
21.06. Schärer Herbert	95	29.06. Zürcher Erwin	82

Im Gespräch mit Hansjörg Stallknecht stellte sich heraus, dass er am 14. Juni 2025 seinen Geburtstag feiern kann.

Rolf gratulierte den Jubilaren ganz herzlich und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gesundheitliche Probleme

Unser Pius wird uns in Folge seiner gesundheitlichen Problemen weiter fehlen. Er ist aber zuversichtlich und lässt alle herzlich grüssen.

Wir wünschen Pius und allen Veteranen und Gönnerinnen, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei herrlichem Sommerwetter eine gemütliche, schöne Wanderung um das Zürcher Seebecken und im Restaurant «Johanniter» einen fröhlichen Nachmittag geniessen.

Ich habe bei der Wanderung einige Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermitteln werde..

Ich möchte an dieser Stelle dem Personal des Restaurantes «Johanniter» für die Gastfreundschaft und für die hervorragenden Essen ganz herzlich danken.

Rolf teilte noch mit, dass am vorletzten Sonntag eine kleine Gruppe von 9 Personen aus unserer Sektion an der Kantonalen Veteranenversammlung in Neftenbach teilgenommen hätten. Bericht und Fotos wären in unserer Homepage abrufbar.

*Dübendorf, 11. Juni 2025
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Teilnehmer:

*Willy Buchwalder, Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Hansueli Eggimann, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Ernst Spalinger, Ueli Zwahlen und
als Gast Hansjörg Stallknecht*

Kurzwanderer:

*Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Walter Muggli,
Hans Rohr, Jeannette Sommerhalder und Franz Wyss*